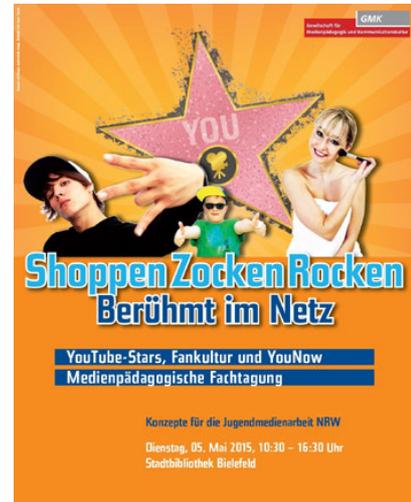


Medienpädagogische Fachtagung
Shoppen, Zocken, Rocken
YouTubeStars, Fankultur und YouNow
 5. Mai 2015 in der Stadtbibliothek Bielefeld



Abstracts

Impulse und Workshops

Impuls:

Da bewegt sich was! – Jugendkulturraum YouTube

Fernsehen war gestern, heute gibt es YouTube. Hier bestimmen Jugendliche ihr Programm und die Zeit selbst, hier haben sie ihre Stars. Sie benutzen das Medium Film, um aus ihrem Leben zu berichten und zu schauen, was andere bewegt, interessiert und um sich selber eine eigene Meinung zu bilden. Der Vortrag „Da bewegt sich was“ gewährt Einblick in die Onlinewelt der Bewegtbilder, fragt nach dem kulturellen Wandel des Konsums von Bewegtbildern, zeigt Hinter- und Abgründe auf. Abschließend fragt der Referent, ob YouTube letztendlich nicht einfach nur Bildung von Jugendlichen für Jugendliche ist.

Referent: Markus Gerstmann, Medienpädagoge, Bildungsreferent im ServiceBureau Jugendinformation Bremen in den Arbeitsbereichen Medienpädagogik und Jugendinformation. Er konzipiert und initiiert Workshops, Informationsveranstaltungen sowie Fachtagungen für Jugendliche, Eltern und Fachkräfte.

Impuls:

YouTuber – Freunde fürs Leben?

Rezeption und Bedeutung einer neuen Starkultur

Schauspieler und Musiker waren gestern. Heute sind es YouTube-Stars, für die sich Heranwachsende begeistern. Der Vortrag stellt populäre Protagonisten der Szene vor und fragt nach den Gründen ihres Erfolgs. Dabei geht es um die Inszenierung und Erfolgsfaktoren der neuen Idole, im Besonderen aber auch um die Gründe und Motive der Jugendlichen, die hinter ihrer Begeisterung für YouTuber stehen. Deutlich wird, dass die neue Jugendkultur mit Herausforderungen für Eltern und Pädagogen verbunden ist, ganz sicher aber auch mit Chancen, die es zu nutzen gilt.

Referentin: Prof. Dr. Claudia Wegener, Professorin für Medienwissenschaft an der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLFF; Schwerpunkte: Digitale Medienkultur, Mediensozialisation, Kinder- und Jugendmedienkultur, Kommunikationstheorie und qualitative Medienforschung.

Workshops: Methoden und Ansätze für die Jugendmedienarbeit

Workshop A:

Aufklären, auseinandersetzen, bilden

Handlungsansätze für die Jugendarbeit zu YouTube, YouNow und Co.

- Können Sie „richtig küssen“ erklären?
- Wissen Sie, wie schön die Barfuß-Inseln sind?
- Können Sie in 10 Minuten das Thema Überwachungsstaat beleuchten?
--> Jugendliche finden die Antworten auf YouTube. Und Sie?

Der Workshop vermittelt verschiedene Ideen, um YouTube im Unterricht, im Jugendzentrum oder in der Jugendbildungsarbeit aufzugreifen. Der Fokus dabei ist, die Jugendlichen als ExpertInnen ihres Medienhandelns einzubinden und anzuerkennen.

Referent: Markus Gerstmann, Medienpädagoge, ServiceBureau Jugendinformation Bremen

Moderation: Renate Röllecke, GMK-Geschäftsstelle, Bielefeld

Workshop B:

YouTube, YouNow, YouGendschutz

Jugendhilfe am Puls der Zeit

- Wovor wollen wir Heranwachsende schützen?
- Vor problematischen Inhalten oder gefährdenden Kontakten?
- Vor den Machenschaften großer Konzerne?
- Vor sich selbst?

Im Workshop geht es um praktische Methoden und Aufhänger, um Themen wie Datenschutz, Privatsphäre oder Kapitalismuskritik in der alltäglichen Jugendarbeit greifbar zu machen. So können junge Menschen im Sinne des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes bei der souveränen Nutzung von Medien unterstützt werden.

Referent: Matthias Felling, Diplom-Pädagoge, Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz NRW, Köln

Moderation: Anja Pielsticker, GMK-Geschäftsstelle, Bielefeld

Ansprechpartner Organisation: Renate Röllecke, Anja Pielsticker, Tel.: 0521.67788, E-Mail: gmk@medienpaed.de

Gefördert vom:

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kooperationspartner:

